

MEHR AUS HOLZ.



## UMWELT & NACHHALTIGKEIT BEI **EGGER**

EGGER **UMWELT-PRODUKTDEKLARATIONEN** (EPDs)  
ALS GRUNDLAGE FÜR NACHHALTIGES BAUEN



## UMWELT UND NACHHALTIGKEIT ALS ZENTRALER BESTANDTEIL DES EGGER UNTERNEHMENSLEITBILDES

Die Klimaerwärmung ist eines der zentralen Themen, die unser heutiges Handeln und die Qualität unseres Lebensraumes in der Zukunft maßgeblich bestimmen. Ein wesentlicher Beitrag für eine gesunde und intakte Umwelt ist die Reduktion von Treibhausgasen in der Erdatmosphäre. Vor allem das bekannte Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) verursacht einen Temperaturanstieg auf unserem Planeten mit noch nicht abschätzbaren negativen Folgen für den Menschen und sein Lebensumfeld. Holzwerkstoffe

haben einen wesentlichen Klimavorteil, den wir nutzen wollen: Sie sind kohlenstoffneutral, weil sie durch die Photosynthese CO<sub>2</sub> binden. Durch die stoffliche und thermische Verwertung von Holz im geschlossenen Kreislauf, ersparen wir der Umwelt schädliches CO<sub>2</sub>. Dieses Potenzial unserer Holzwerkstoffe haben wir als erster Holzwerkstoffhersteller durch unabhängige Prüfungen bestätigen lassen und in unseren Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) offen gelegt.



**» DIE NACHHALTIGE NUTZUNG VON ROHSTOFFEN GENIESST BEI EGGER HÖCHSTE PRIORITÄT UND IST IN UNSEREM UNTERNEHMENSLEITBILD VERANKERT. DESHALB SETZEN WIR AUF VOLL INTEGRIERTE STANDORTE UND MACHEN MEHR AUS HOLZ. «**

### DR. MARTIN STEINWENDER

LEITER COMPETENCE CENTER, VERANTWORTLICH FÜR DIE UMWELTZERTIFIZIERUNG DER EGGER GRUPPE

## WAS SIND UMWELT-PRODUKTDEKLARATIONEN (EPDs)?

EPDs (Environmental Product Declarations) beinhalten alle Umweltinformationen, produktbezogenen Informationen und Prüfberichte zu einem Produkt in einem zentralen Dokument. Das bedeutet, dass das Produkt umfassend beschrieben und der Herstellungsprozess dargestellt wird. Auf dieser Basis werden Berechnungen zur Umweltrelevanz durchgeführt, die die Umweltwirkungen des Produktes nachweisen – in den Phasen von der Herstellung über die Nutzung bis hin zur Entsorgung. Ein unabhängiger Sachverständigenausschuss prüft und bestätigt die Daten.

## DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN FÜR NACHHALTIGE PRODUKTE

Die Vorteile von Holzwerkstoffen drücken sich in Bezug auf den Klimaschutz in zwei Kennzahlen aus: in der fossilen Primärenergie und dem Treibhauspotenzial. Die fossile Primärenergie bezeichnet den nicht erneuerbaren Teil der Energie, die zur Herstellung von Holzwerkstoffen benötigt wird (wie zum Beispiel der Einsatz von Erdöl, Erdgas oder Kohle). Durch eine stoffliche und anschließende thermische Nutzung von Holzwerkstoffen kann der Einsatz fossiler Energie sehr deutlich reduziert werden: Dadurch schützen wir die Umwelt. Das Treibhauspotenzial bezeichnet das Maß an Klimaschädigung oder Klimaentlastung, das von Produkten unter der Berücksichtigung des kompletten Lebenszyklusses ausgeht. Unsere Produkte binden mehr CO<sub>2</sub> als bei ihrer Herstellung freigesetzt wird und sind daher eine Entlastung für die Umwelt.

## DIE GEBÄUDEZERTIFIZIERUNG

### GEBÄUDE WERDEN AUF IHRE UMWELTWIRKUNG GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

Die Zertifizierung von Gebäuden hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz. Es wird somit transparent, welche Wirkungen die verwendeten Bauprodukte und Bauweisen auf die Umwelt haben. Neben bestehenden Systemen zur Gebäudezertifizierung (wie beispielsweise HQE, LEED, Breeam, DGNB), wird auf europäischer Ebene an einheitlichen Richtlinien und Normen zur Bewertung von Umweltwirkungen von Bauwerken über den gesamten

Lebenszyklus gearbeitet. Durch unsere Umwelt-Produktdeklarationen, die von unabhängigen Experten bestätigt wurden, können wir die Gebäudezertifizierung wesentlich erleichtern, weil wir die notwendigen Informationen bereitstellen. Sowohl für Architekten als auch für Planer wird auf einen Blick klar, welche Wirkungen unsere Produkte auf die Umwelt haben und wodurch sie sich auszeichnen.

### DER WEG ZUR GEBÄUDEZERTIFIZIERUNG

Für die Bestimmung der Umweltrelevanz von Gebäuden, also der klimaschädigenden oder klimaentlastenden Wirkung, bedient man sich aktuell zentraler Datenbanken. Diese enthalten Daten zu einzelnen Baustoffen und Bauprodukten, die allerdings zum Teil nur aus branchenweiten Durchschnittswerten bestehen und damit nicht herstellerspezifisch sind. Der Anspruch von EGGER ist es, die konkreten Umweltdaten seines eigenen Herstellungs- und Logistikprozesses sowie die jeweiligen umweltrelevanten Produkteigenschaften zu ermitteln und in dieser Datenbank zur Verfügung zu stellen. Dadurch sorgen wir für mehr Transparenz und erleichtern eine genauere Bewertung der Umweltrelevanz von Gebäuden. Unsere Umwelt-Produktdeklarationen helfen Architekten, Planern und Verarbeitern bei der Planung, Ausführung und Gebäudezertifizierung.



### DER ABLAUF

Zunächst lässt der Hersteller seine Produkte nach den Vergaberichtlinien eines anerkannten EPD-Programmhalters prüfen und erstellt eine Ökobilanz nach ISO 14040/14044. Die auf dieser

Grundlage erstellten Umwelt-Produktdeklarationen werden dann durch den vom Institut für Bauen und Umwelt e.V. bestellten unabhängigen Sachverständigen geprüft und bestätigt und fließen als Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 (Typ III Umweltdeklarationen) in die Datenbank für Planer und Architekten ein. Zur Gebäudezertifizierung werden dann nur mehr jene Daten einbezogen, die vom Hersteller selbst stammen, was zu einer genaueren Bewertung der Umweltrelevanz einzelner Gebäude führt.



OSB-Platten EUROSTRAND®				
Auswertegröße	Einheit pro m <sup>2</sup>	1 (Produktion + End of Life)	Produktion	End of Life
Primärenergie, nicht erneuerbar	[MJ]	-7.651	4.100	-11.750
Primärenergie, erneuerbar	[MJ]	13.564	12.701	-137,6
Treibhauspotential (GWP 100 Jahre)	[kg CO <sub>2</sub> -Äqv.]	-637,9	484,1	326,2
Ozonabbaupotential (ODP)	[kg R11-Äqv.]	-7,59E-06	2,13E-05	-2,89E-05
Versauerungspotential (AP)	[kg SO <sub>2</sub> -Äqv.]	1,10E+00	9,82E-01	1,23E-01
Eutrophierungspotential (EP)	[kg Phosphat-Äqv.]	1,80E-01	1,62E-01	1,83E-02
Potenzielles Ozonabbauvermögen (POCP)	[kg Ethen-Äqv.]	9,59E-02	1,12E-01	-3,62E-02



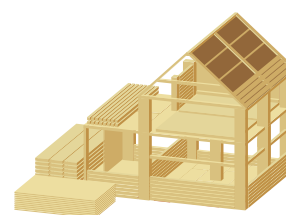
Institut Bauen und Umwelt e.V.

EPDs nach DIN ISO 14025 (Typ III Umweltdeklarationen)



Zentrale Datenbank (Ökobau.dat) für Planer und Architekten

Nähere Infos unter [www.nachhaltigesbauen.de](http://www.nachhaltigesbauen.de)



Gebäudezertifizierung

## EPDs BESTÄTIGEN: HOLZ-WERT-STOFFE VON EGGER ENTLASTEN DIE UMWELT

### EUROSTRAND® OSB

EUROSTRAND® OSB-Platten sind durch einen optimierten Herstellungsprozess und eine formaldehydfreie Verleimung besonders umweltschonend. Sie bieten, im Vergleich zu durchschnittlichen Branchendaten des gleichen Produktes von anderen Herstellern, besonders deutliche Umweltvorteile. Aus den Umwelt-Produktdeklarationen von EGGER geht hervor, dass unsere OSB-Platten während der Nutzungsphase pro Kubikmeter 864 kg CO<sub>2</sub> binden. Die energetische Verwertung am Nutzungsende erfolgt CO<sub>2</sub>-neutral und liefert je Kubikmeter fast dreimal so viel erneuerbare Primärenergie, wie im Herstellungsprozess an nicht erneuerbarer Energie verbraucht wird.

**IN DER MONTAGEHALLE DER SCHWEIZER PILATUS  
FLUGZEUGWERKE AG IN STANS WURDEN 490 m<sup>3</sup>  
EUROSTRAND® OSB UND EGGER DHF VERBAUT.  
DAMIT SPAREN WIR DER UMWELT 357 t CO<sub>2</sub>-**

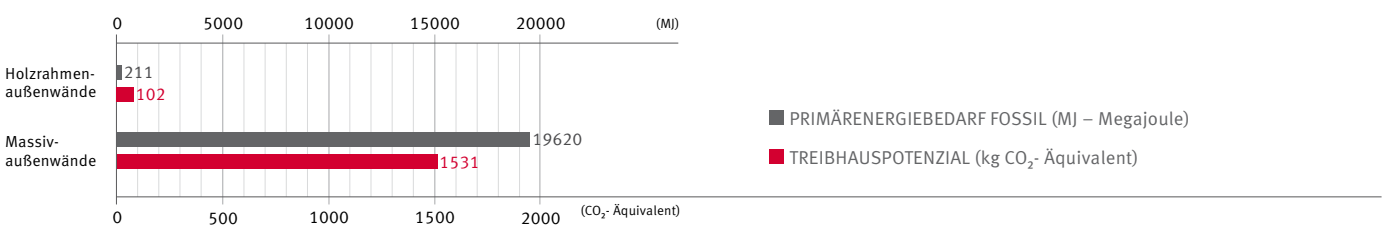


Die Montagehalle der Schweizer Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans ist fast vollständig aus Holz gebaut. Für die Wahl von EUROSTRAND® OSB 4 TOP als Beplankung des Tragwerkes waren die hervorragenden statischen und bauphysikalischen Eigenschaften entscheidend.

### HOLZRAHMENAUSSENWÄNDE SIND UMWELTSCHONEND

Das Treibhauspotenzial der Holzrahmenaußenwand beträgt nur ca. 7% des Wertes für die Massivaußenwand (Holzriegel im Vergleich zu Porenbeton). Daher geht man mit der Verbauung von Holz den umweltschonenden Weg.

Für ein Einfamilienhaus mit **108 m<sup>2</sup>** Wohnfläche ergeben sich bei einer 100-jährigen Betrachtungsdauer folgende Daten:



Quelle: Öko-Pot Studie 2008, Seite 27 ff.

Die Entscheidung für Außenwände aus Holz ersparen der Umwelt ...

... einen Verbrauch von  
PRIMÄRENERGIE von



**3.819 Litern**  
leichtem Heizöl

... oder

den  
TREIBHAUSEFFEKT von



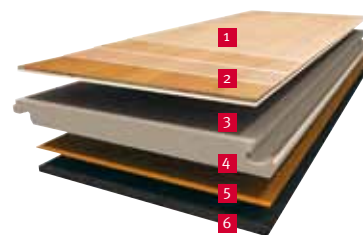
**6,7 Jahren**  
Autofahren \*

\* Berechnet nach dem geplanten europäischen Richtwert von 130 g CO<sub>2</sub>/km und der durchschnittlichen Fahrleistung in Deutschland von 13.400 km pro Jahr.

## DIREKTDROCK-LAMINATFUSSBÖDEN (DPR®) MIT DEM UMWELTPLUS

### DIREKTDROCK-LAMINATFUSSBÖDEN (DPR®)

Direkt bedruckte Laminatfußböden von EGGER vereinen höchste Qualität mit umweltschonenden Eigenschaften. Das revolutionäre Direktdruckverfahren DPR®, bei dem der lösemittelfreie und gehärtete Lack direkt auf die HDF-Platte aufgetragen wird, optimiert nicht nur den Produktionsprozess, sondern reduziert auch den notwendigen Energieverbrauch und spart Rohstoffe. In unseren Umwelt-Produktdeklarationen zeigt sich, dass Fußböden von EGGER schädliches CO<sub>2</sub> einsparen und dadurch die Umwelt schonen.



- 1 Strapazierfähiger UV-Deckschichtaufbau
- 2 Dekordruck
- 3 Hydro-Basisaufbau
- 4 spezielle HDF-Trägerplatte, bestehend aus natürlicher Holzfaser
- 5 Gegenstrichbeschichtung
- 6 silenzio®-Unterlagsmatte

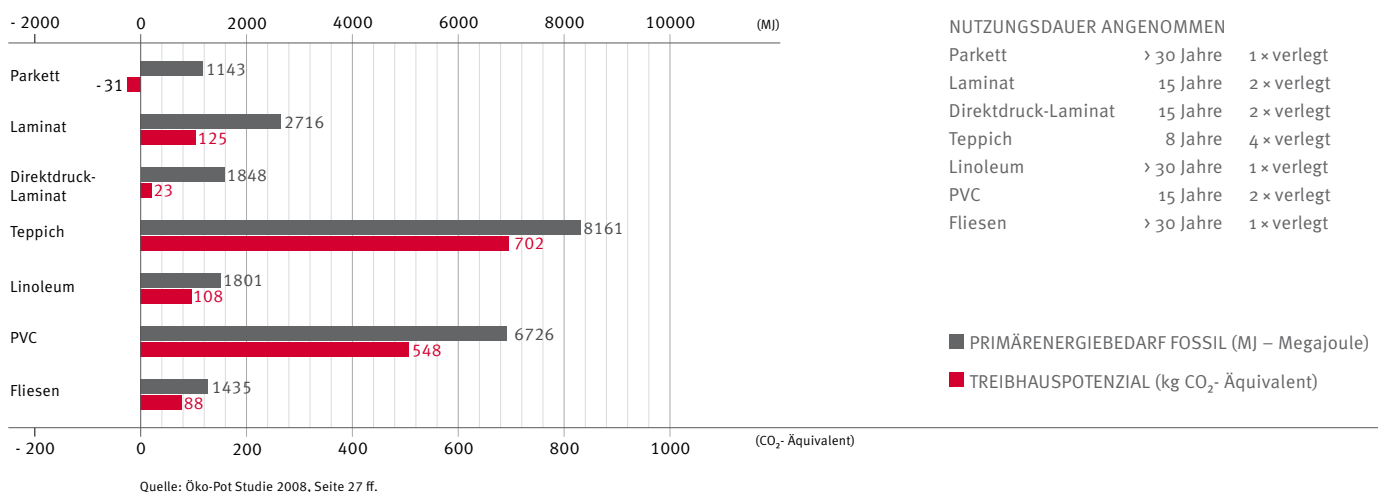


**LAMINATFUSSBÖDEN WIRKEN SICH POSITIV AUF DIE UMWELT AUS.**

### LAMINATFUSSBÖDEN SIND UMWELTSCHONEND

Die Verwendung von Fußböden aus Holz erweist sich im Vergleich zur Verwendung von anderen Bodenbelägen wie Teppich oder PVC als besonders umweltschonend. Für die Herstellung von Laminatfußböden werden bei EGGER ausschließlich zertifizierte Hölzer aus nachhaltiger Waldwirtschaft verwendet.

Für ein Einfamilienhaus mit **97 m<sup>2</sup>** verlegter Bodenfläche ergeben sich bei einer Betrachtungsdauer von 25 Jahren folgende Daten:



Die Entscheidung für einen Fußboden aus Holz (Mix aus Parkett und Laminat) erspart der Umwelt ...

... einen Verbrauch von PRIMÄRENERGIE von



**477 Litern** leichtem Heizöl

... oder

den TREIBHAUSEFFEKT von



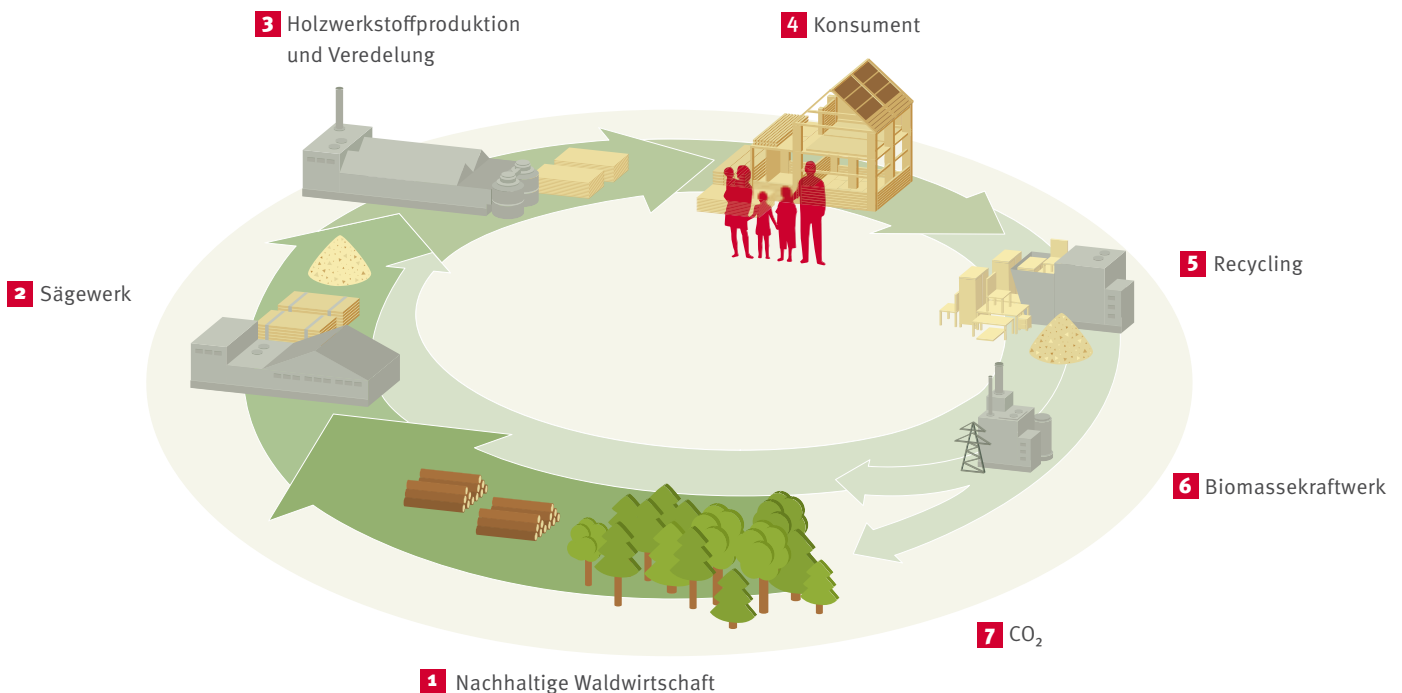
**1,3 Jahren** Autofahren \*

\* Berechnet nach dem geplanten europäischen Richtwert von 130 g CO<sub>2</sub> / km und der durchschnittlichen Fahrleistung in Deutschland von 13.400 km pro Jahr.

## VOM BAUM ZUM PRODUKT – EIN GESCHLOSSENER KREISLAUF

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der geschlossene Kreislauf. In unserem Leitbild haben wir der nachhaltigen Nutzung von Rohstoffen höchste Priorität verliehen. EGGER setzt deshalb auf voll integrierte Standorte. Dort wird Holz zunächst stofflich verwertet. Dies reicht von der Vollholzproduktion im Sägewerk bis zur Produktion von Holzwerkstoffen wie Laminatfußböden. Holzreste und Recyclinghölzer, die nicht in der Produktion verwendet werden können, werden in eigenen Biomassekraftwerken thermisch genutzt.

Damit macht EGGER „Mehr aus Holz“ und belegt dies anhand seiner acht EPDs für die Produkte EUROSTRAND® OSB-Platten, DHF- und DFF-Holzfaserverplatten, Laminatfußböden, Direktdruck-Laminatfußböden (DPR®), EUROSPAN® Rohspanplatten und EURODEKOR® beschichtete Spanplatten, MDF- und HDF-Platten, EUROLIGHT® Leichtbauplatten und Schichtstoffe. In unserem Ökologiekreislauf haben wir alle Prozesse unserer Philosophie zusammengefasst.



### 1. UMWELTSCHUTZ BEGINNT BEI NACHHALTIGER WALDWIRTSCHAFT

Nachhaltige Waldwirtschaft hat bei EGGER höchste Priorität. EGGER nutzt für die Produktion von Holzwerkstoffen ausschließlich Durchforstungshölzer und Resthölzer ausgesuchter Qualität von Sägewerken sowie geeignete Recycling-Hölzer. Dadurch gehen wir verantwortungsbewusst mit Wald und Umwelt um. Im Rahmen der Produktkette sind unsere Werke je nach Verfügbarkeit des Holzes PEFC und/oder FSC zertifiziert.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



- 1 m<sup>3</sup> Fichtenholz bindet ca. **825 kg CO<sub>2</sub>**
- 1 m<sup>3</sup> Span- oder OSB-Platten bindet **864 kg CO<sub>2</sub>**
- 1 m<sup>3</sup> Rohspan-Platten bindet **745 kg CO<sub>2</sub>**
- 1 m<sup>3</sup> MDF-Platten bindet **505 kg CO<sub>2</sub>**

(berechnet aus den EGGER EPDs 02/2010, auf Basis GWP 100-Produktion)

## 2. DAS SÄGEWERK: WERTSCHÖPFUNGSFAKTOR UND ROHSTOFFQUELLE FÜR INTEGRIERTE STANDORTE

In unserem Sägewerk in Brilon (DE) werden jährlich 800.000 Festmeter Fichtenrundholz aus nachhaltiger Waldwirtschaft eingeschnitten. Der Anteil der durch die Verarbeitung des Rundholzes entstehenden Sägenebenprodukte, wie Sägespäne, Hackschnitzel und Hobel-späne, beträgt etwa 45 %. Diese verwenden wir in der unmittelbar angrenzenden Holzwerkstoffproduktion zur Herstellung von Span- und MDF-Platten. Mehr als drei Viertel unseres Schnitt-holzes können wir in unseren Trocken-kammern trocknen und in einem geeigneten Hobelwerk direkt weiter-verarbeiten.



Der Blick über den Rundholzplatz des Sägewerkes zum Spanplatten- und MDF-Werk in Brilon (DE).

## 3. PRODUKTINNOVATIONEN BRINGEN UNS NACH VORNE



Forschung und Entwicklung haben bei EGGER einen hohen Stellenwert. Wir wollen durch einen systematischen Innovationsprozess den Nutzen für unsere Kunden maximieren und vorausschauend auf Kundenbedürfnisse eingehen. So entstehen wegweisende Entwicklungen wie der Direktdruck-Laminatfußboden (DPR®), bei dem durch ein neuartiges Direktdruckverfahren schädliches CO<sub>2</sub> eingespart werden kann, weil der Imprägnierungs- und der Beschichtungsprozess wegfällt. Die Leichtbauplatte EUROLIGHT® besteht im Inneren aus einer Kartonwabe und wird von zwei dünnen Spanplatten umschlossen. Dadurch ist die Platte äußerst stabil, besticht aber gleichzeitig durch ihr geringes Gewicht und die Ersparnis im Rohstoffeinsatz. So verbrauchen wir wenig Material und schonen die Umwelt.

**INNOVATION IST DIE BASIS LANGFRISTIGER ERTRAGSKRAFT. BEI UNS GILT DIE MAXIME, MIT MODERNSTER TECHNOLOGIE HÖCHSTE PRODUKT-QUALITÄT ZU GARANTIEREN UND STETS UMWELTSCHONEND ZU AGIEREN.**

Unsere jüngste Innovation, die EUROLIGHT® Leichtbauplatte, haben wir nach dem Vorbild der Natur entwickelt – stabil, leicht und umweltfreundlich.

## 4. AUF DEM WEG ZUM KUNDEN SPAREN WIR 17,9 MIO. t CO<sub>2</sub>

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort – unsere Logistik hält EGGER in Bewegung. Damit unsere Produkte die Konsumenten auf umweltfreundliche Weise erreichen, verfügen nahezu alle EGGER Werke über einen Bahnanschluss. Mit Transporten auf der Schiene können wir jedes Jahr 49.120 Lkw Fahrten vermeiden und entlasten die Umwelt von Schadstoffen und Lärm. In den letzten fünf Jahren hat EGGER den Anteil des Schienenverkehrs am gesamten Transportaufkommen verdoppelt und 17,9 Mio. t CO<sub>2</sub> Emissionen eingespart. Für unser Projekt „EGGER Logistiksysteme mit hoher ökologischer Akzeptanz“ haben wir unter anderem den österreichischen Staatspreis für Transportlogistik erhalten.



Containerverladung am Standort Wismar (DE). Unser Ziel ist es, möglichst viele Güter auf der Schiene zu transportieren. Umweltfreundlichkeit wird bei uns groß geschrieben.

## 5. & 6. RECYCLING UND DIE THERMISCHE VERWERTUNG VON HOLZ

20% unseres Holzeinsatzes stammen aus recycelten Holzresten. Dies erspart der Umwelt wiederum schädliches CO<sub>2</sub> und schützt die Natur. Wir verarbeiten recyceltes Holz sowohl in unseren Produkten als auch thermisch in unseren Biomassekraftwerken. Jene Holzwerkstoffe, die bei der Produktion anfallen und nicht stofflich genutzt werden können, werden in Biomassekraftwerken verbrannt. Die hierbei erzeugte Energie wird zur Holz Trocknung und in der Holzwerkstoffproduktion verwendet. 2007 haben wir im Rahmen des Aus- und Umbaus unseres Werkes in Hexham (UK) ein Biomasseheizwerk integriert. Außerdem verfügen die Standorte Rion des Landes (FR), Rambervillers (FR), Brilon (DE), Wismar (DE) und Unterradlberg (AT) über Biomasseheiz- bzw. Biomassekraftwerke. In St. Johann in Tirol (AT) wurde gerade ein Energie- und Umweltprojekt umgesetzt, das 2008 für den europäischen Umweltinnovationspreis (EEP) nominiert war. Neben der Energieversorgung des EGGER Werkes werden außerdem weit über 300 Haushalte der Gemeinde St. Johann in Tirol mit Fernwärme versorgt.



**WISMAR (DE)**, seit 1999, Ausbau 2006,  
Feuerungswärmeleistung: 80 MW  
Dampfleistung: 101 t/h



**BRILON (DE)**, seit 1991, Ausbau 1993 und 1996,  
Feuerungswärmeleistung: 150 MW  
Dampfleistung: 165 t/h

## 7. WIR SPAREN CO<sub>2</sub>



Durch unseren geschlossenen Kreislauf bei der Herstellung von Holzwerkstoffen ersparen wir der Umwelt schädliches CO<sub>2</sub> auf vielen Ebenen und machen „Mehr aus Holz“. Durch die Verarbeitung von Holz in EGGER Produkten werden jährlich **3,6 Mio. t CO<sub>2</sub>\*** stofflich gebunden, dies entspricht einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von **800.000 Haushalten\*\***. Durch die Verwendung von recycelten Holzresten ersparen wir der Umwelt **1,2 Mio. t CO<sub>2</sub> pro Jahr** und durch unsere Biomassekraftwerke erzielen wir im Vergleich zur Verbrennung von Erdgas eine **CO<sub>2</sub>-Einsparung von 640.000 t** jährlich.

\* Ermittelt aus dem Treibhauspotenzial der EGGER EPDs (in kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent, auf Basis der Produktionszahlen 2007/08)

\*\* Ein durchschnittlicher europäischer Haushalt mit drei Personen verbraucht circa 4,5 t CO<sub>2</sub> pro Jahr, Quelle: nach EUROSTAT 08/2008



**MEHR  
AUS  
HOLZ.**



## HABEN SIE FRAGEN?

Bei Fragen zu unseren Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) erreichen Sie uns unter

Wismar T +49 3841 301-21250



**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
EUROSTRAND® OSB  
EGGER OS'Brace

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003112-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com




**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
DHF / DFF  
Holzfaserplatten

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com





**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
Laminatboden

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com





**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
Direktdruck (DPR®)  
Laminatboden

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com




**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
EUROSPAN® Rohspanplatten  
EURODEKOR®  
Beschichtete Spanplatten

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com




**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
Rohe und beschichtete  
Mittel- und Hochdichte  
Faserplatten

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com




**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
EUROLIGHT®  
Rohe und beschichtete Leicht-  
bauplatten

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com




**Umwelt-Produktdeklaration**  
nach ISO 14025

**EGGER**  
Schichtstoffe

Deklarationsnummer  
EPD-GH6-2003110-0

Institut Basen und Umwelt e.V.  
www.bau-umwelt.com



[www.egger.com/umwelt](http://www.egger.com/umwelt)

EGGER Holzwerkstoffe Wismar  
GmbH & Co. KG  
Am Haffeld 1  
23970 Wismar  
Deutschland  
T +49 3841 301-0  
F +49 3841 301-20222  
info-wis@egger.com

FRITZ EGGER GmbH & Co. OG  
Holzwerkstoffe  
Weiberndorf 20  
6380 St. Johann in Tirol  
Österreich  
T +43 50 600-0  
F +43 50 600-10111  
info-sjo@egger.com